

4. Mai 2021 / ri

## Generalversammlung 2021

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Für den 6. Mai 2021 ist unsere diesjährige Generalversammlung vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Lage ist eine Durchführung vor Ort nach wie vor nicht möglich. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, die GV 2021 wie im Vorjahr nochmals schriftlich durchzuführen.

Vorgesehen sind folgende Traktanden:

1. Protokoll der GV vom 14. Mai 2020
2. Genehmigung der Rechnung 2020
3. Entlastung des Vorstandes
4. Genehmigung des Budgets 2021
5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
6. Statutenrevision
7. Antrag der Fachgruppe Verwaltungsleitung betreffend Musterlösungen für Stellendokumentationen und Modellumschreibungen für klein bis mittlere Gemeinden

### Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden, soweit erforderlich:

#### 1. *Protokoll*

Angesichts der schriftlichen Durchführung der GV ging es darum, die Rückmeldungen einzeln zu erfassen. Diese Aufgabe haben Beat Thommen in seiner damaligen Funktion als Aktuar sowie das Präsidium mit Thomas Schaub und Caroline Rietschi wahrgenommen.

#### 2. *Genehmigung der Rechnung 2020*

Obwohl wir im vergangenen Jahr den Mitgliederbeitrag gesenkt haben und mit einem Defizit rechneten, haben wir einen kleinen Ertragsüberschuss von CHF 202.10 erzielt. Dies hängt in erster Linie damit zusammen, dass die Fachgruppen pandemiebedingt kaum Treffen wahrnehmen konnten und entsprechend keine Auslagen hatten. Die Abweichungen bei übrigen Positionen sind marginal und fallen nicht ins Gewicht. Der Ertragsüberschuss soll dem Eigenkapital zugewiesen werden.

#### 3. *Entlastung des Vorstandes*

Die Revisorin Karin Althaus und die Revisoren Lukas Baumgartner und Marc Langel haben die Verbandsrechnung 2020 geprüft und für korrekt befunden. Sie beantragen der GV die Genehmigung der Rechnung. Herzlichen Dank der Revisorin und den Revisoren!

Die Jahresberichte des Vorstandes liegen vor; angesichts der Pandemie waren auch unsere Tätigkeiten mehr oder weniger eingeschränkt.

#### 4. *Genehmigung des Budgets 2021*

Das Budget 2021 weist ein Defizit von CHF 28'079 auf. Obwohl die Pandemie noch nicht vorbei ist, haben wir für Aktivitäten der Fachgruppen einen Betrag eingesetzt, wenn auch tiefer als in den Vorjahren. Die Entschädigung des Vorstandes ist etwas höher, weil eine weitere Fachgruppe dazu gekommen ist. Im Weiteren ist Projektbetrag von CHF 25'000 vorgesehen (vgl. dazu Traktandum 6). Ungeachtet des Defizits ist der Vorstand der Meinung, dass die GV das Budget so beschliessen sollte. Dies vor dem Hintergrund, dass der Verband per 31. Dezember 2020 immer noch ein Eigenkapital von CHF 96'688.09 aufweist. Und Ziel des Verbandes ist es nicht, ein möglichst hohes Eigenkapital anzuhäufen bzw. zu verwalten, sondern für seine Mitglieder Mehrwerte zu schaffen. Und der Antrag der Fachgruppe Verwaltungsleitung bietet aus Sicht des Vorstandes für zahlreiche Mitglieder einen Mehrwert.

#### 5. *Festsetzung der Mitgliederbeiträge*

Die Mitgliederbeiträge sollen ungeachtet der vorgesehenen Ausgaben und unter Berücksichtigung der Ausführungen zum Budget auf dem heutigen Niveau belassen werden, d.h.:

CHF 50.00 für Aktivmitglieder

CHF 30.00 für Passivmitglieder

#### 6. *Statutenrevision*

Die Fachstelle Lernende hat angestellte Mitarbeitende, welche nicht bei einer Gemeindeverwaltung angestellte sind. Aus diesem Grund braucht es eine formalrechtliche Grundlage, damit die Fachstelle Arbeitsverträge ausstellen kann etc. In Artikel 9 Abs. 3 haben wir diese Vorgaben geschaffen. Gleichzeitig haben wir festgestellt, dass bei unvorhergesehenen Ausgaben keine Finanzkompetenz besteht, weshalb wir auch das neu regeln wollen (Artikel 9 Abs. 2). Im Weiteren haben wir die Gelegenheit einer Statutenrevision genutzt, und ein paar sprachliche Anpassungen vorgenommen sowie die neue Fachgruppe Recht aufgeführt.

Für die weiteren Details sei auf die beiliegende Synopse verweisen.

#### 7. *Antrag Fachgruppe Verwaltungsleitung betreffend Musterlösungen für Stellendokumentationen und Modellumschreibungen für kleine bis mittlere Gemeinden*

Für die Details zu diesem Antrag verweisen wir grundsätzlich auf das beiliegende Dokument. Die Annahme des Antrages würde Kosten von CHF 25'000 verursachen und wie erwähnt dazu führen, dass das Budget 2021 mit einem Defizit von CHF 28'079 abschliessen würde. Der Vorstand ist allerdings der Meinung, dass das Thema bei einer Mehrheit der Gemeinden, nämlich den vielen kleinen bis mittleren Gemeinden, sehr aktuell ist und diesen im Alltag eine wertvolle Unterstützung ist. Und wie bereits erwähnt ist es nicht Aufgabe des Verbandes, ein Vermögen anzuhäufen bzw. zu bewahren.

Wir senden Euch in der Beilage die gesamten Unterlagen (exkl. Rechnung der Lehrlingskasse, diese folgt separat). Ihr habt nun bis zum 25. Mai 2021 Zeit, allfällige Fragen zu stellen, die wir gerne allen gegenüber beantworten. Im Anschluss daran senden wir Euch die eigentlichen Abstimmungsunterlagen.

Kollegiale Grüsse

**Gemeindefachverband BL**

sig. Caroline Rietschi  
**Präsidentin**

sig. Thomas Schaub  
**Vizepräsident**

**Beilage:**

- Rechnung 2020
- Bilanz 2020
- Revisorenbericht
- Jahresberichte des Vorstandes
- Budget 2021
- Synopse Statuten
- Antrag FG Verwaltungsleitung mit Offerte